

## Gymnaestrada Juli 2019

**«come together - show your colours»**

### **Auch der STV Dietikon war vertreten!**

Das war das Motto der farbenfrohen 16. Weltgymnaestrada in Dornbirn vom 7.–13. Juli 2019.

Über 18'000 Teilnehmer/Innen aus 69 Nationen sind an diesen unvergesslichen Anlass gereist, um ihr Können und ihre Darbietungen ohne Wettkampfdruck zu zeigen. Die Schweiz reiste mit ca. 3'000 Turner/Innen an. Die kleinste Gruppe mit 2 Teilnehmern stammte aus Tonga (Insel im Südpazifik).

Große Begeisterung herrschte unter den Besuchern bei den Gruppenvorfürungen im Messequartier. Diese fanden in acht Hallen gleichzeitig statt. 300 Gruppen aus 65 Nationen präsentierten im 10-15 Minuten Takt wahlweise mit oder ohne Geräteeinsatz die geballte Vielfalt und Kreativität des Turnsports.



Gruppen mit einer Größe von 200 bis über 600 Turner/Innen boten ihren Zuschauern eine unvergleichbare Show bei den Großgruppenvorfürungen im Casino Stadion in Bregenz. Das Stadion liegt direkt an der Seepromenade des Bodensees und garantierte eine atemberaubende Kulisse!

Die Schweiz trat mit über 600 Personen an und zauberte eine unvergessliche, tolle Show auf den Rasen. Abwechslungsreich gestaltet, mit vielen Formationsänderungen. Ein Genuss fürs Auge und alle Sinne.





Der STV Dietikon war mit vier Turnerinnen (Gabi, Doris, Fränzi und Yvonne vom «Swiss Flow Team») in der Gruppe «color scale team – ombra» (Choreograph Remo Murer), vertreten. Die Vorführungen boten eine Gymnastik mit vielen Variationen, sehr harmonischen Bewegungen mit und ohne Handgerät, schöne, stimmungsvolle Musik und tolle Kostüme. Ein Augenschmaus der faszinierte und verzückte.



Ich als Zuschauerin konnte nicht genug bekommen von all diesen eindrücklichen Auftritten an der Gymnaestrada im Vorarlberg. Bemerkenswert die Tänze und Akrobatik auf höchstem Niveau, das perfekte jonglieren mit Bällen, Keulen usw., anmutige Bewegungen mit Tüchern, Bändern, Seilen usw., die gut inszenierten Shows mit passender Musik und schönen Kulissen. Die Ideenvielfalt und Kreativität war einzigartig!

Es war einfach schön, sich inmitten dieser farbigen und fröhlichen Turnschar aus aller Welt zu befinden und die Ausgelassenheit und die friedliche Atmosphäre zu genießen. Eine Welt ohne Grenzen, ohne Konflikte.

Auch in den Dörfern, wo die Turner/Innen wohnten, wurde ausgiebig gefeiert. Mit den Einheimischen. wohnten sie den zahlreichen Vorführungen auf den Bühnen bei und liessen den Abend bei stimmungsvoller Musik mit Live Bands ausklingen. Danke den Vorarlbergern für die wertvolle Gastfreundschaft, die wir überall zu spüren bekamen.

Ernie

P.S. Die nächste Gymnaestrada findet 2023 in Amsterdam statt!